

# BRC

-

# Info

Biller-Ruder-Club v. 1883 r.V.  
Hamburg



Die Bille in Richtung Autobahn, winterlich verschneit.

Ausgabe 1/2012

# **Biller Ruder Club v. 1883 r.V.**

**Mitglied im Hamburger Sportbund, AAC/NRB  
Und dem Deutschen Ruderverband**

Bootshaus	Billerhuder Insel	<a href="mailto:billerrc1883@aol.com">billerrc1883@aol.com</a>	040784338
	Strandweg West 95 a		
	20539 Hamburg		
Postanschrift	Karl-Strutz-Weg 58 b		
	22119 Hamburg		
1. Vorsitzender	Klaus Döpke	<a href="mailto:billerrc1883@aol.com">billerrc1883@aol.com</a>	0407329558
	Karl-Strutz-Weg 58 b		04035792787
	22119 Hamburg		
2. Vorsitzender	Florian Döpke	<a href="mailto:floriandhh@aol.com">floriandhh@aol.com</a>	0407329558
1. Kassierer	Michael Otto	<a href="mailto:hm-otto@alice.de">hm-otto@alice.de</a>	0402193104
Trainer			
2. Kassierer	Ronald Kabelich	<a href="mailto:rkabelich@computerhus.com">rkabelich@computerhus.com</a>	
1. Schriftführer	Christian Budig	<a href="mailto:christianbudig@alice-dsl.de">christianbudig@alice-dsl.de</a>	04021980794
2. Schriftführer	Michael Schümann	<a href="mailto:Michael.Schuemann1@gmx.de">Michael.Schuemann1@gmx.de</a>	04048403239
Jugendleiter	Nicole Döpke	<a href="mailto:twiteehh@aol.com">twiteehh@aol.com</a>	8
Bankverbindung	Haspa		
	Konto 1205/123191		
	BLZ 20050550		
E-Mail	<a href="mailto:info@biller-rc.de">info@biller-rc.de</a>		
Homepage	<a href="http://www.biller-rc.de">www.biller-rc.de</a>		

## Am Tag als es anders kam...

Ja, das war auch der Tag, als der Regen kam, nicht lang ersehnt, gar nicht heiß erleht... (wenn einem zu dieser Überschrift das alte Lied von Dalida einfallen sollte)...

Also klar: Es w a r Regen. Von uns bestimmt nicht ersehnt, aber auch nichts Neues, da ja auch an den Tagen vorher und an den Tagen danach Regen fiel. Viel Regen fiel. Aber an diesem Tag eben nicht ganz so viel und auch nicht ständig. Und doch kam es anders.

Fangen wir einfach von vorne an:

Es war Wandertag im BRC angesagt. Für diesen 8. Januar des neuen Jahres 2012. Gegen Winterspeck und gegen Winterdepression. Für Geselligkeit, Bewegung, Bildung, Gedankenaustausch und Kurzweil.

So oder so ähnlich ging es aus der Einladungsmail hervor und auch das Ziel der Wanderung wurde bekanntgegeben.

Kaltehohe. Häh? Noch nie was davon gehört.

Auch, wie unsere Route verlaufen würde, wurde erwähnt.

Ja... und damit fing es an, das Missverständnis, denn wir haben den Routenverlauf wohl nicht so ganz genau gelesen, wir hier aus dem Landkreis. Und wir kennen uns da drüben, in Hamburg, ja auch nicht so aus, wir Landeier.

So waren wir also gefasst auf so ein nachempfundenes Disneyland mit Dagobert, Mickey und Minnie, mit Tick, Trick und Track und vielleicht sogar den Panzerknackern...



Dass es so was auf der anderen Elbseite geben sollte, hatten wir noch

gar nicht gehört, aber man lernt ja nie aus.

Ach, welch ein Missverständnis!

Während des Wanderns und erläuternden Erklärungen zu bestimmten Stationen, an denen wir vorbei kamen, wurde es uns dann klar:

Keine Disneyfiguren. Kein nachempfundenes Disneyland. Kein Dago-  
bert und Konsorten.

Wir gingen gar nicht über Entenhausen! Das war das, was an diesem Tag ganz anders kam...

Entenwerder hieß es! Ach, wie zu und zu blöd von uns!

Nächstes mal lesen wir genauer, was man uns schreibt und sind dann ganz genau im Bilde.



Auf jeden Fall ging diese Tour dann – nachdem wir Entenwerder wieder verlassen hatten – zur Wasserkunst Kaltehofe, wo wir uns stilvoll stärken konnten und außerdem eine Menge sahen und allerhand Wissenswertes erfuhren.

Die Rücktour konnten wir dann sogar mit Sonnenschein antreten.

Und wenigstens das: Das Geschnatter auf dieser sehr schönen Tour war die ganze Zeit genau so, wie man sich das in Entenhausen vorstellen würde und alles in der Einladungsmail angekündigte wurde zur Freude aller Mitwandernden Teilnehmer erfüllt.

Sabine und Karl-Heinz Jahn

## **Dienstag, der 17. Januar**

—

### **ein ganz normaler Trainingstag?**

Karl-Heinz Jahn (im folgenden KJH ;-)) hat Ausdauertraining verordnet und die Ereignisse überschlugen sich.

Schon in der Umkleide wurde es eng und als wir uns im Bootshaus einfanden, wurde deutlich: Die Ergos reichen nicht aus... Heidi Otto, Nicole Döpke und Gaby Schöllhorn entschieden sich schnell für das Ausdauertraining an der frischen Luft und walkten durch die Kleingartenanlagen Horner Marsch und Billerhude. 6 Ruder- und 2 Fahrradergometer waren schnell besetzt, KJH thront auf dem Fahrrad über den Köpfen der Teilnehmer und gab seine Kommandos.

In der Zwischenzeit haben die Tischtennispieler ihr Sportgerät präpariert und jagen der weißen Zelluloidkugel hinterher. Nach einer Stunde kehren die Walkerinnen zurück und die Daheimgebliebenen haben es bis dahin doch tatsächlich geschafft, der Luft im Bootshaus ein gewisses Flair zu verleihen. Doch das Motto heißt: „Schweiß ist keine Krankheit, sondern nur Schwäche, die den Körper verlässt.“

Gegen 19:00 ist Körperpflege angesagt und um 20:00 ist der ganze Spuk vorbei. Die Ergos haben ihre Ruhe und das alte Gemäuer wird sich an diesen außergewöhnlichen Abend erinnern. Dieser Tag zeigt, dass unser Verein lebt und ich bin froh, dass ich dabei sein durfte.

Michael Otto

## **Jahreshauptversammlung am 29.01.2012**

Die diesjährige JHV war mit 20 Mitgliedern erstaunlich gut besucht.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden unserm verstorbenen Mitgliedern:

Dieter Lorenzen, Dr. Uwe Hansen und Gerd Geese.

Im Bericht des Vorstandes verwies der 1. Vorsitzende auf die ausführlichen Berichte in der letzten BRC-Info. Erwähnt wurde kurz der Tag der offenen Tür, der zum ersten mal unter dem Motto: Beach-Party durchgeführt wurde und trotz schlechten Wetters sehr gut besucht war.

In 2011 konnte durch Spenden und Verkäufe von Booten und Zubehör ein weiterer Vierer angeschafft werden.

Für 2012 sind wieder folgende Veranstaltungen geplant:

- Osterfeuer am 07.07.
- Tag der offenen Tür (Beach-Party) am 30.06.

Alle weiteren Termine für Zielfahrten, Gemeinschaftsdienste u.ä. Werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum Schluss dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern, die auch in 2011 wieder dafür gesorgt haben, dass der Vereinsbetrieb läuft und alle notwendigen Arbeiten ausgeführt wurden.

Michael Otto verlas den anschließenden Bericht über die sportlichen Aktivitäten mit dem Ergebnis des letztjährigen Winterwettbewerbs, den das Team „Turnvater Jahn“ mit viel Elan gewinnen konnte. Bei der ersten Regatta, der Dove-Elbe-Rally in Bergedorf, erkämpfte sich unser Vierer in der Renngemeinschaft RC Protesia, Hammerdeicher RV, Biller RC einen guten 2. Platz.

Erfreulich war die gute Beteiligung an der Zielfahrt des AAC/NRB und beim Staffelrudern. Nach vielen Jahren nahm in 2011 wieder eine Mannschaft von uns am Mosel-Pokal teil. Hier konnte in Renngemeinschaft mit dem Zeltinger RC leider aufgrund des schlechten Wetters und des Bootsmaterials nur einen 7. Platz errudert werden.

Wesentlich besser lief es dann auf der Matjesregatta, an der wir zum ersten mal mit 3 Mannschaften teil nahmen. Hier konnte der Frauen-Vierer einen 4. Platz, der Mixed-Vierer einen 6. Platz und der Herren-Vierer (in RGM RCP, HRV, BRC) zum dritten mal in Folge den 1. Platz erkämpfen.

Das von Karl-Heinz Jahn ausgearbeitete Wintertraining wird sehr gut angenommen.

Für die Zielfahrten, das Staffeldrudern und die Matjesregatta wird wieder eine rege Teilnahme erwartet. Zum Schluss seines Berichtes machte Michael den Vorschlag, mal wieder eine Wanderfahrt durchzuführen, z.B. in Berlin. Da das Interesse vorhanden ist, werden zunächst Terminvorschläge ausgehängt, wo sich jeder eintragen kann.

Der Kassenbericht lag aus und wurde kurz erläutert. Die Revisoren bestätigten in ihrem Bericht die ordnungsgemäße Buchführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes.

Diese wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig erteilt.

Für den TOP Anträge lagen 3 Anträge zur Abstimmung vor, die alle von den Mitgliedern genehmigt wurden:

1. Es werden 6 feste Termine für Mitgliederversammlungen und Gemeinschaftsdienste festgelegt. Die Mitgliederversammlungen finden am 13.03. / 08.05. / 10.07. / 11.09. / 13.11. ab 19 Uhr und die Gemeinschaftsdienste am 31.03. / 12.05. / 23.06. / ? / ? / 24.11. statt.
2. Alle Ausgaben über € 100,-, die nicht laufende Kosten oder bereits vereinbarte Ausgaben betreffen, bedürfen der Zustimmung der Mitglieder.
3. Der 1. Vorsitzende wird beauftragt, zu den Nachbarvereinen RVB und HRV Kontakt aufzunehmen, um eine verbesserte Zusammenarbeit festzustellen und das Interesse an einer Fusion zu erkunden.

Bei den anschließenden Wahlen wurden die folgenden Mitglieder einstimmig gewählt:

- 2. Vorsitzender Florian Döpke
- 1. Kassierer Michael Otto
- 2. Schriftführer Michael Schümann
- Bootshausverwaltung Heidi Otto  
Klaus Nordhorn  
Karl-Heinz Schlorke  
Holger Böhrs
- Revisoren Gaby Schöllhorn  
Katja Winzer
- Jugendleiterin Nicole Döpke

Unter dem letzten Punkt der Tagesordnung, Allgemeines, wurde festgelegt, dass mindestens 2 Ausgaben der BRC-Info erscheinen sollen. Für die Aufbereitung der Artikel hat sich Ronald Kabelich gemeldet und Anja Encke würde den Druck übernehmen.

Klaus Döpke

# Breitensport in Hamburg

aus dem Jahresbericht des AAC/NRB

Wanderrudern und Breitensport

Seit Jahresbeginn hat sich für den Berichterstatter eine Doppelfunktion in Verein und Verband ergeben. Das hat dazu geführt, dass er in diesem Jahr keine Barkenfahrt des Verbandes organisiert hat. Es gab auch keine andere Person, die diese Aufgabe übernommen hätte.

Die Vermietung der Barke hatte nicht den erhofften Umfang. Drei angemeldete Fahrten mussten ausfallen. Für 2012 liegen aber bereits drei Buchungen vor.

Die Zielfahrten in Hamburg befinden sich im Aufwind. 2010 nahmen 598 Ruderinnen und Ruderer aus 17 Vereinen an den sieben Zielfahrten teil, 2011 waren es 603 bei nur sechs Fahrten aus 18 Vereinen. Zum Anrudern beim Jubilar DHuGRC kamen 179 Breitensportler.

Auch in diesem Jahr möchte ich gerne auf besondere Leistungen der Breitensportler hinweisen, die oft unbeachtet bleiben:

Der DRV führt eine sogenannte Ehrenliste der Ruderinnen und Ruderer, die in ihrem Ruderlegen 35 und mehr Fahrtenabzeichen erworben haben. Dies sind aus Hamburg:

Rainer Tödt –	Der Hamburger und Germania Ruderclub 41 Fahrtenabzeichen
Monika Dupke –	RC Dresdenia Hamburg 36 Fahrtenabzeichen

Es gibt im Bereich des DRV insgesamt 54 "Vielrunderer", die im Jahre 2010 mehr als 4000 km gerudert sind. Der einzige Hamburger, der in dieser Liste auftaucht, ist Rainer Bolzmann vom ARV Hanseat mit 4531 km.

Die Hamburger Breitensportler gratulieren ihnen zu ihrer Leistung und wünschen ihnen viele weitere Fahrten.

Im Rahmen der Bauarbeiten zur Gartenbauausstellung konnten die Ruderer ihre Vorstellungen vortragen und mit den Kanuten zusammen erreichen, dass im Bereich des Reiherstiegs Ausstiegsmöglichkeiten für Ruderer geschaffen werden. Alle, die schon von Harburg zur Binnenalster oder nach Bergedorf gerudert sind, werden diese Möglichkeit zu schätzen wissen. Insgesamt ist der Kontakt zur HPA positiv zu sehen. Wie weit sich das bei den Schleusenzeiten der neuen Wilhelmsburger Schleuse auswirkt, ist noch nicht abschließend zu sagen. Die Gespräche laufen noch.



Die positiven Auswirkungen der Gartenschau hinsichtlich der Erweiterung des Wilhelmsburger Ruderreviers halten sich in engen Grenzen. Die negativen Folgen durch den vermehrten Barkassenbetrieb im Assmann-Kanal wird man erst nach Aufnahme des Barkassenbetriebes abschätzen können.

Für das Jahr 2012 wird der Ausschuss Wanderrudern im AACNRB wieder belebt und Aufgaben an dessen Mitglieder delegiert, so dass 2012 voraussichtlich wieder Barkassenfahrten angeboten werden.

Das sollte aber keinen erfahrenen Wanderruderer abhalten, selber einmal eine Fahrt für Hamburgs Ruderinnen und Ruderer anzubieten.

Rüdiger Fraatz



## Das Winterprogramm im BRC 2011/2012

Ich sitze im Zug Richtung Thüringen und nehme mir endlich einmal die Zeit, meinen ersten Artikel für unsere Vereinszeitung zu schreiben.



Unter dem Motto "Olympia-Jahr 2012 auch im BRC und alle machen mit" hat unser großer Kalle Jahn für die ersten zwei Wintermonate einen Trainingsplan erarbeitet. Somit hieß es ab 03.01.2012 jeden Dienstag: "Antreten zum Olympiawettbewerb." Trainiert wurden u. a. Die Flugmuskeln, die Bauch-, Bein- und Popomuskulatur und die Ausdauer, damit wir auch den härtesten Gegner schlagen können. Um nicht zu verweichlichen, ging es an einem Trainingstag zum Walken ab in die Kälte bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Aber auch das hat der harte Kern gemeistert.

Besonders in Erinnerung sind mir die zwei Tage: Da Kalle wie immer für eine Überraschung gut ist, wurden wir von ihm nach einer Trainingseinheit mit Vitaminen pur, nämlich leckerem Obstsalat, selbst geschnitten von unserem Trainer, verfeinert mit Vanillinsoße, belohnt. Nach unserem Abschlusstraining Anfang März wurde dann der Sieger bzw. die Siegerin gekürt. Auch hier hat sich Kalle etwas besonderes einfallen lassen. Ein roter Teppich wurde ausgerollt und der Siegerpreis, eine Ritter-Sport Olympiaschokolade, bereitgehalten. Der erste Platz ging aufgrund ihrer häufigen Teilnahme an unsere "älteste" aktive Ruderin Susanne Gorny. Gratulation!!!

Dies war ein krönender Abschluss und wir können die neue Rudersaison 2012 gut trainiert angehen. Wir sagen: "Danke Kalle. Weiter so!"

Katja Winzer

## Da die Winterolympiade außergewöhnlichen Zuspruch fand, hier noch ein weiterer Artikel von Sabine Jahn

### DSDS, GZSZ, BBP, PPP, BRC, WNP???

Oh nööööh! Immer diese Abkürzungen! Und nie weiß man, was dahinter steckt! Oh Manno!!

Also Liebe Leser, diese Zeitung sorgt für Unterhaltung, Information und Aufklärung, weswegen hier, an dieser Stelle, die Textüberschrift kurz entschlüsselt werden soll.

**DSDS** steht natürlich für "Die suchen den Superstar",  
**GZSZ** für "Gute Zeiten, Schlechte Zeiten",  
**BBP** für "Bauch, Beine, Po"  
**PPP** "Po, Po, Po" (die verschärfte Form von BBP)  
**BRC** für ... na ratet mal und  
**WNP** für ... ? ... Na? Wer weiß das?

Ja klar, für **WinterNotProgramm** des BRC.

Zur weiteren Aufklärung:

Wie ich gehört habe, fand im BRC im vergangenen Winter wieder das **WinterNotProgramm** gegen Erschlaffung, Vereinsamung und UN-Fitness statt.

Es wurde dort während der Wintermonate Dienstags und teilweise bzw. ersatzweise Donnerstags ein straffes Programm durchgearbeitet, bei dem Rücken, Bauch, Beine und der Popo sozusagen ihr Fett weg gekriegt haben und straff und schön "outworked" wurden, wobei es natürlich gute und schlechte Zeiten gab, es also leichte und sauschwere Übungen gegeben haben soll.

Ach ja, eine Muskelgruppe habe ich vergessen: die Lachmuskeln, die für ein straffes, schönes Gesicht und eine ausgewogene Seele verantwortlich sind, wurden ebenfalls (wie man mir berichtete) arg und freudig strapaziert und auch die Entspannung (schönen Gruß an Jacobsen!) kam nach all' der Plackerei ebenfalls nicht zu kurz!



Fazit nach Beendigung des WNP: Sie woll'n es wieder tun.

Nächsten Winter, wenn die Boote wieder Winterschlaf machen.

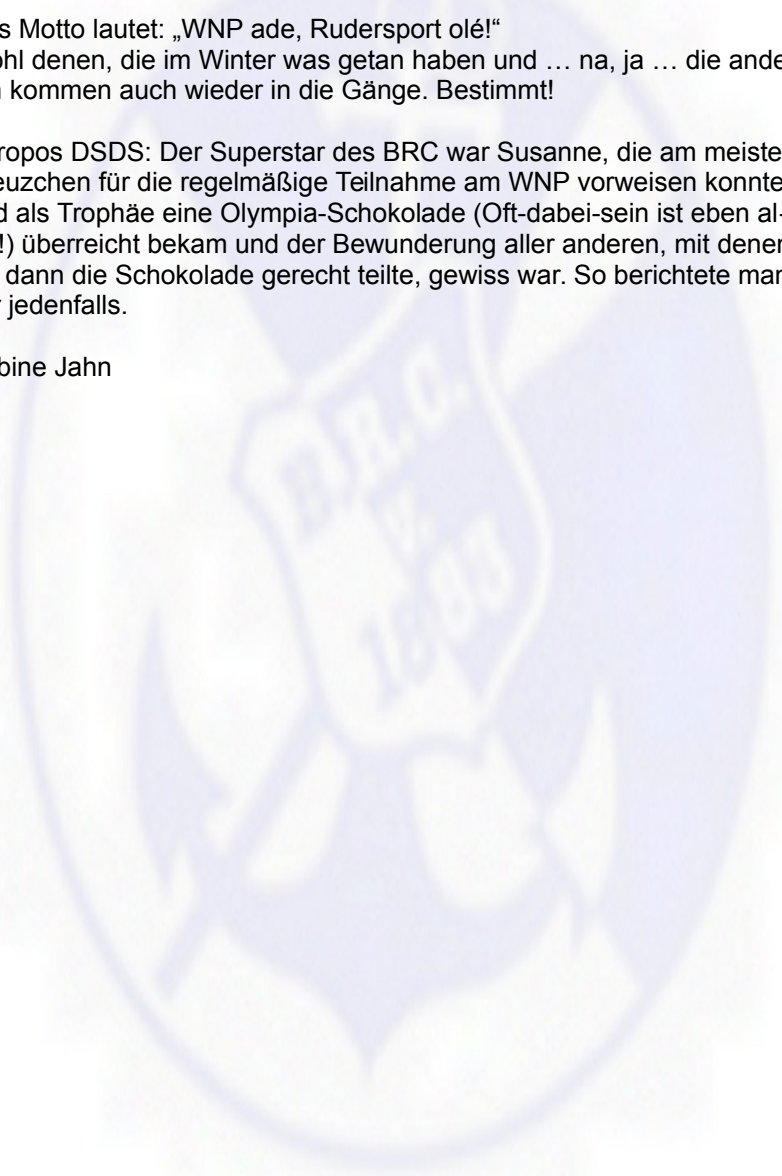
Jetzt aber geht's für die BRC'ler wieder in die Boote und auf's Wasser!

Das Motto lautet: „WNP ade, Rudersport olé!“

Wohl denen, die im Winter was getan haben und ... na, ja ... die anderen kommen auch wieder in die Gänge. Bestimmt!

Apropos DSDS: Der Superstar des BRC war Susanne, die am meisten Kreuzchen für die regelmäßige Teilnahme am WNP vorweisen konnte und als Trophäe eine Olympia-Schokolade (Oft-dabei-sein ist eben alles!) überreicht bekam und der Bewunderung aller anderen, mit denen sie dann die Schokolade gerecht teilte, gewiss war. So berichtete man mir jedenfalls.

Sabine Jahn



## **Der Eine sucht, der Andere hat ...**

Gesucht wird: Ein CD-Player, der vielleicht bei jemandem von Euch völlig nutzlos im Keller oder sonst wo rumsteht.



Während des WNP (der Begriff wurde hier in der BRC-Info an anderer Stelle bereits hinreichend erklärt) zeigte es sich, dass unser CD-Player sehr schwächelt und wir daher dringend Ersatz benötigen. Sollte also jemand von euch noch so ein Gerät rumstehen haben, bestünde die Möglichkeit, diesen hier in sehr, sehr gute Hände an den BRC abzugeben.

Karl-Heinz Jahn

## Tischtennis-Saison 2011/2012

In der letzten TT-Runde nahmen wir mit nur einer Mannschaft teil. Unsere Partner von der RV Bille spielten dieses mal mit den Aktiven von der WSA Polizei zusammen, damit wieder insgesamt 4 Mannschaften zusammen kamen.



Bestens vorbereitet durch das auch in den Sommermonaten durchgeführte TT-Training traten wir – Florian Döpke, Dieter und Thorsten Bohnhof, Wolf-Dieter Bäker und ich – gegen die Spieler vom Wilhelmsburger RC , RC Protesia und RV Bille/WSA Polizei an. Es waren wieder spannende und ausgeglichene Spiele, so dass wir bis kurz vor dem Ende der AAC/NRB-TT-Runde den 2. Platz halten konnten. Dann mussten wir leider krankheitsbedingt ein Spiel verloren geben und während des letzten Spieles erfuhren wir, dass unser langjähriger Mitspieler Dieter Bohnhof verstorben war und brachen das Spiel ab.

Vor Beginn der Rückrunde der AAC/NRB-TT Runde wurde vom Wilhelmsburger RC wieder der TT-Inselcup durchgeführt. Diese Veranstaltung fand am 11.02. bereits zum 10. mal statt. In diesem Jahr nahmen Florian und ich teil. Hier konnten wir im Doppel einen 4. Platz erreichen und im Einzel errang Florian einen 3. Platz in der Trostrunde und ich den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Den Abschluss der TT-Saison bildete wieder das Kuddle-Muddle-Doppel-Turnier mit der anschließenden Siegerehrung.

Klaus Döpke

